



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCLXIX. Kurfürst Johann belehnt die von Sidow mit ihren Gütern, am 9. März 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CCLXVIII. Kurfürst Johann befehlt die Kuhmeißen mit dem Städtchen Bernäuchen, mit Ringenwalde und Wusterwitz, am 19. Februar 1494.

Wir Johans etc. Bekennen vnd thun kunth öffentlich etc. — das wir vnsern lieben getrewen hannsen, Balcer vnd andereues Comeißen, gebrudern, zu rechtem manlehen vnd gesampter handt disse hirnachgeschribne guter, Jerlicher zins vnd Rente genediglich gelihen haben, nemlich das Stettichen Bernowichen mit allen genaden, gerechtikeitten, mit korn vnd schneidmollen vnd mit dissen hirnachbenannten Sehen, nemlich das grune Seichen, den Wiczken, den Below, den viregge, kleinen Babbin, groten Babbin, den glambeck, den wenzlow, Boczow, Bermpull, riczk, diebell, den groten Briffin, lutken Briffin, den welzfee, ploczen Sehe, witten Sehe, beide houe sehe bey Wolterstorff, den amelung, den zoling, den Borsehe, den darfow, den ros-kam; Item alle vlit, so das velt Bernowichen ruren an beiden borden vnd so dat velt angeet, da geen auch die vlit alle ann, wie solichs ir vatter vnd eldern In besiezung herbracht; Ringenwalde mit genaden vnd gerechtigkeit, wassern, holczung vnd aller zugehorung; wusterwitz mit genaden, gerechtikeitten, wassern, holczungen vnd aller zubehorung. Vnd wir leyhen Innen vnd irn menlichen leibs lehens erben solich obgenant guter zu rechtem manlehen vnd gesampter handt In crafft vnd macht dits briues etc., am mitwoch nach dem Suntag Inuocauit, anno etc. Im XCIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 20.

CCLXIX. Kurfürst Johann befehlt die von Sidow mit ihren Gütern, am 9. März 1495.

Wir Johans, Churfurft etc. Bekennen offenbar etc., Das wir vnsern lieben getrewen Curten zu Torn, Arnd, michell vnd hanfen zu doberpull, hanfen vnd bossen, gebrudern zu Schonenfeld, Jasper, hennink, michell vnd hanfen, gebrudern zu Stoltenfeld, hanfen, Ludwigen, seins Bruder Sonn, zur Goffo vnd Clawfen zu Gorlstorff, alle geuetter vnd Bruder, geheissen die Sidow, disse nachgeschriben guter, Jerlich zins vnd renth zu rechtem manlehen vnd gesampter hand genediglich gelihen haben, mit namen Curt Sidow, hat den houe zu Torn mit allen genaden vnd gerechtigkeit, Arnd, Michell vnd hans, gebruder, haben doberpull, mit allen genaden vnd gerechtigkeit, Curt vnd arnd mit sampt seinem Brudern vnd Claws Sidow haben Gerlstorff mit allen genaden vnd rechten, Jasper, hans, henynnck vnd michell vnd hans, die Bruder, haben Stoltenfeld mit aller genad vnd gerechtigkeit. Item dieselbigen Bruder haben halb Smarpendorp, die wusten feltmarcken otwick vnd Nyendorp ein dritten teill mit allen genaden vnd rechten. Item In falckenwald haben sie sibben huben mit aller gerechtigkeit. Item zur Goffou vier huben mit aller gerechtigkeit, so sie das von alters gehabt haben. Item hans Sidow, erbfses zu goffow, mit seins brudern Son hat funff vndzwinczig huben mit allen genaden vnd rechten. Item hans Sidow vnd Bos, erbfsen zu Schonenfeld, haben Schonenfeld mit allen genaden vnd gerechtikeitten. Item die selbigenn

Bruder haben zu Croffin funff huben vber die helfft vnd Stoltendorp, ein wuste veltmarck halb vnd newen huben sein vber die helfft vnd zu panneckel ein wuste veltmarck mit all, otwyck vnd Newendorp zwei theill, mit allen genaden vnd rechten, Item In falckenwald sibenzehen huben mit allen genaden vnd rechten. Item Greuendorp dreytheill, Item Siben huben zur goffow mit allen genaden vnd gerechtigkeit, haben die Sidow Inn der goffow, die do vorgeschriben sein, an kirchlehen, an strassenrecht, an hogst vnd nyderst zwenn theill. Wir leihen den obgenannten Sidow, Brudern vnd vettern, solich obgeschriben dorffer, zins vnd renth zu rechtem manlehen vnd gesampter hand, In craft vnd macht dits briues etc. — Actum am Mantag nach Inuocavit Im LXXXXV.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 43.

CCLXX. Kurfürst Johann befehlt Hartwig Molzan mit dem Schlosse Derzow, das ihm von denen von Brederlow heingefallen ist, am 10. August 1497.

Wir Johans etc. Bekennen offenlich mit disem briue fur vns, vnser erben vnd nachkomen, Marggrauen zu Brandenburg, das wir nach Rat vnd gutem bedacht vnserm lieben getrewen Hartwichen Molzan das Slosz Derzaw, In vnser Marck vber oder gelegen, mit den dorffern, welden, heiden, Seen, Teichen, wischen, weiden, pechten, zinszen, Renten, obersten vnd nydersten gerichtten, allen vnd yezlichen nuczungen, zu vnd eingehorung, gnaden vnd gerechtigkeiten, nichts douon aufzgeflossen, wy das alles nach abgang hanfen brederlaws an vns gefallen vnd komen ist, erblichen Recht vnd Redlichen fur acht Tawfendt guldin Reinischen, dy er vns genzlich vnd woll vergnügt, der wir In vnd sein erben quit, ledig vnd losz sagen, mit disem briue verkauft vnd darzu Im vnd seinem menlichen leibs lehens erben solliche schlosz vnd guter, wy obtet, zu rechtem manlehn gnediglichen gelihen haben, vnd leihen Im vnd sein menlichen leibs lehens erben das also, In vnd mit craft ditz briues; doch wollen vnd sollen wir das slosz vnd guter dertzaw von allem leipgeding der frawen, auch von allen zinszen, so dar Innen vnd darauff belihn vnd verschriben sind, genzlichen entledigen vnd freyen vnd dises kawffs, wy sich zu Recht geburt, ein gewehr sein vor ydermenigleich. Wo auch einiche guter, wy dy benant sein mogen, dy er oder sein leibs lehns erben erfuren, von slosz Derzaw komen wern, außerhalb der angezaigten leipgeding vnd wiederkawff, dar zu widerumb zu bringen gedechten, haben wir Im zusagung getan, desz gnedige hilf vnd beystand zu thun, souil vnd Recht ist vnd also, das er vnd sein menliche leibs lehens erben Solch slosz mit seiner zugehorung als obenberurt Nun furder mehr von vns, vnsern erben vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu Rechtem manlehen haben, besitzen vnd gebrauchen, so oft das nott thut, dy nemen vnd entpfahen, vns doruon thun vnd halten sollen, als manlehns Recht vnd gewanheit. Wir haben vns auch vff vnd von sollichen Slosz vnd gutern offnung, volg, dinst vnd stewer behalten, wie das auch ander vnser lehnmann zu thun schuldig vnd pflichtig sein, darauff er vns auch gewonlich eid vnd pflicht, vnd wir Im dy belehnung, wie vorberurt, gethan. Wir haben auch auff sein sonderlich vnd erfuchen wedige